

Sarah Plaumann

Watercolor

Menschen & Porträts



Mit Skizzen zum Download



Hinweis des Verlages zum Urheberrecht und Digitalen Rechtemanagement (DRM)

Der Verlag räumt Ihnen mit dem Kauf des ebooks das Recht ein, die Inhalte im Rahmen des geltenden Urheberrechts zu nutzen. Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Verlag schützt seine ebooks vor Missbrauch des Urheberrechts durch ein digitales Rechtemanagement. Bei Kauf im Webshop des Verlages werden die ebooks mit einem nicht sichtbaren digitalen Wasserzeichen individuell pro Nutzer signiert.

Bei Kauf in anderen ebook-Webshops erfolgt die Signatur durch die Shopbetreiber. Angaben zu diesem DRM finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Anbieter.

Sarah Plaumann

Watercolor

Menschen & Porträts



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-7475-0153-5

1. Auflage 2020

<http://www.mitp.de>

E-Mail: mitp-verlag@sigloch.de

Telefon: +49 7953 / 7189 - 079

Telefax: +49 7953 / 7189 - 082

© 2020 mitp Verlags GmbH & Co. KG, Frechen

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Lektorat: Sabine Schulz

Sprachkorrektorat: Doris Weißgerber

Satz: Sarah Plaumann

Inhalt

Einleitung	8
Teil 1: Grundlagen	10
1 Material und Arbeitsplatz	12
1.1 Material.....	12
1.2 Arbeitsplatz einrichten	16
2 Technik	18
2.1 Watercolor	18
2.2 Spezial-Maltechniken.....	20
2.3 Darstellung mit Watercolor.....	22
2.4 Farben mischen	24
2.5 Farbpaletten	26
2.6 Hauttöne mischen	28
2.7 Weißräume	30
2.8 Schatten und Licht.....	31
2.9 Farbauftrag und Pinselführung.....	32
3 Menschen.....	34
3.1 Proportionen.....	34
3.2 Körperpartien	36
3.3 Haltung und Posen	42
3.4 Bewegung und Dynamik	46
4 Porträts	50
4.1 Proportionen Gesicht.....	50
4.2 Gesichtspartien.....	52

4.3	Ausdruck	56
4.4	Haare malen	58

Teil 2: Projekte.....62

5 Menschen.....64

5.1	Motive vorbereiten	64
5.2	Vorskizzen.....	66
5.3	Silhouetten	69
5.4	Frau mit Hintergrund.....	71
5.5	Frau stehend abgewandt.....	75
5.6	Mann stehend abgewandt	79
5.7	Frau frontal	83
5.8	Mann sitzend.....	87
5.9	Frau sitzend	91
5.11	Mann dynamisch.....	99
5.12	Frau dynamisch	103

6 Porträts106

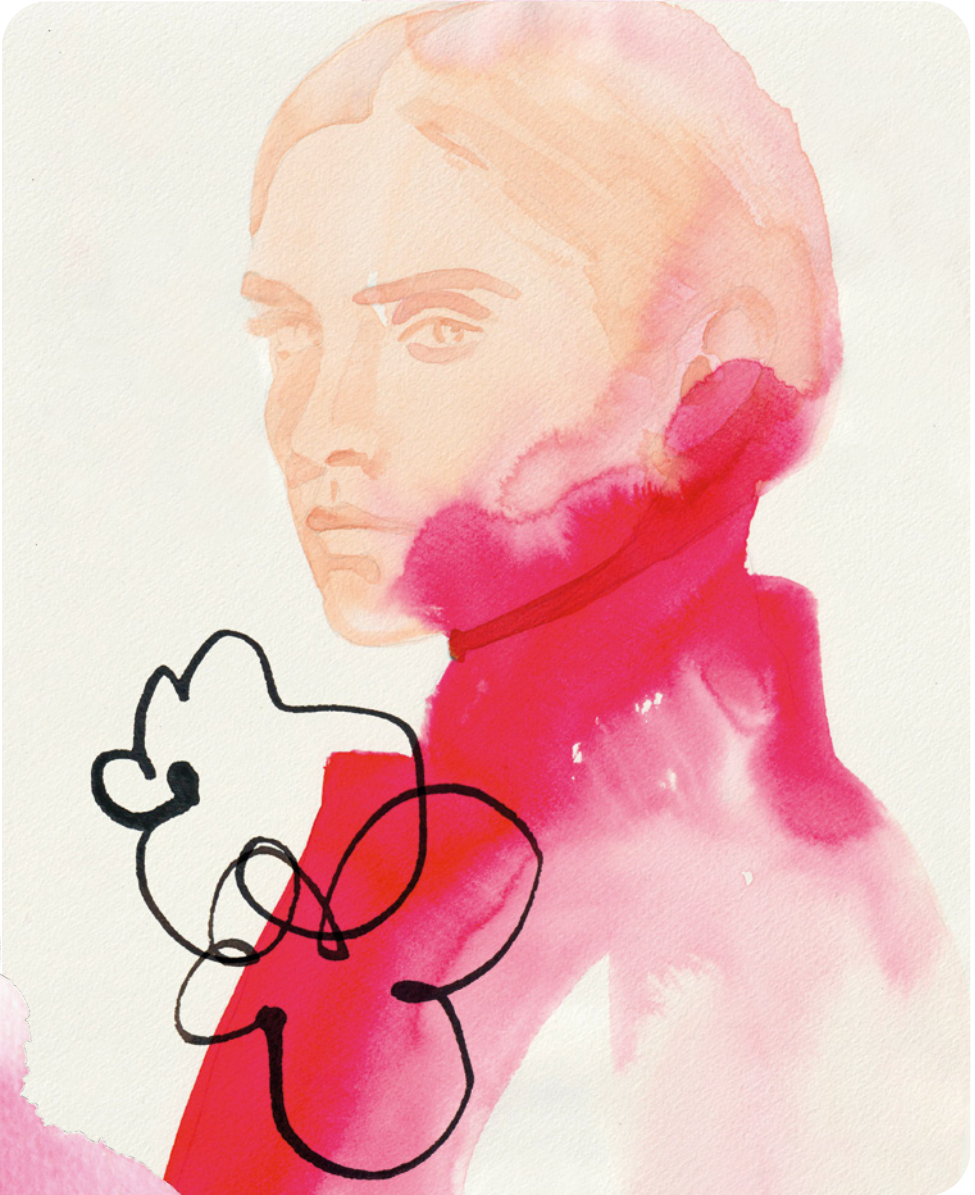
6.1	Motive vorbereiten.....	106
6.2	Frau seitlicher Blick.....	109
6.3	Mann im Profil.....	111
6.4	Frau im abgewandten Profil.....	115
6.5	Frau von hinten.....	119

7 Materialmix122

7.1	Acryl, Tusche und Pappe	122
7.2	Watercolor und Pappe	127
7.3	Watercolor und Tusche.....	129
7.4	Watercolor, Tusche und Pappe	131
7.5	Watercolor und Acryl	135

Vorskizzen.....138

Index140



Einleitung

Hallo, liebe Leserin, hallo, lieber Leser!

Wunderbar, dass du mein Buch in der großen Welt der Kreativbücher gefunden hast. Ich bin so stolz auf mein erstes Buch und freue mich darauf, meine Watercolor-Erfahrungen mit dir teilen zu dürfen. Als professionelle Illustratorin arbeite ich mit unterschiedlichen Kreativtechniken. Aufgrund der vielen Möglichkeiten, mit schönen Farbvariationen und Verläufen zu arbeiten, ist Watercolor dabei eine meiner Lieblingsmaltechniken.

Was mir besonders gefällt ist, dass Watercolor-Motive nicht perfekt werden müssen und die Ergebnisse immer unterschiedlich aussehen. Diese Vielfalt macht das Malen mit wasserbasierten Farben so spannend. Das Interesse daran, Menschen zu malen, war gerade in der Kunst immer groß. Schon die alten Meister wie Leonardo Da Vinci, Van Gogh und Vermeer haben uns gezeigt, wie unterschiedlich man Menschen dabei malen kann. In diesem Buch erkläre ich dir meine Herangehensweise, Menschen mit Watercolor zu malen.

Egal, wie erfahren du schon bist: Dieses Buch habe ich für alle geschrieben und es eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene. Ich begleite dich von den Grundlagen des Malens mit Watercolor über Proportionen und Körperpartien eines Menschen hin zu deinen ersten selbstgemalten Projekten. Diese kannst du mithilfe der Schritt-für-Schritt-Anleitungen leicht selbst nachmalen und Erfahrungen sammeln. Um dir den Einstieg in das Thema Menschen zu erleichtern, stelle ich dir die **Vorskizzen** für die einzelnen Projekte als kostenlosen Download auf meiner Internetseite www.psillustrationen.de kostenfrei zur Verfügung, die du mit der Rastertechnik (siehe dazu die Seiten 66-67) einfach übertragen kannst.

So kannst du dich gut auf die Watercolor-Technik konzentrieren, und du wirst begeistert sein, mit wie wenig Schritten und Pinselstrichen du ein effektvolles und individuelles Porträt oder einen spannenden Menschen malen kannst. Ich kann dir schon am Anfang sagen, dass du für das Malen mit Watercolor eine

Portion Mut benötigst und keine Angst davor haben darfst, dich auszuprobieren und mal einen »Fehler« zu machen. In der Ruhe liegt hier die Kraft: Es ist auch noch kein Meister vom Himmel gefallen, denn nur durch das Machen lernt man das Malen.

Also nur Mut und bitte keine Selbstzweifel. Kreativität soll dir Spaß machen! Lass dich inspirieren, deinen eigenen Stil zu finden. Ich bin gespannt darauf, wie deine Art der Darstellung aussehen wird.

Ich wünsche dir viel Spaß und Erfolg beim Ausprobieren!

An die Pinsel - fertig - los!
Deine Sarah



Mein Dank

Mein herzlicher Dank geht an meine Familie und Freunde, die mir Kraft und Liebe schenken und an meinen Partner, der so sehr an mich glaubt. Ebenfalls danke ich dem mitp-Verlag für die großartige Zusammenarbeit; im Besonderen der Lektorin Sabine Schulz.

Über die Autorin

Sarah Plaumann ist freiberufliche und selbstständige Illustratorin und Grafikdesignerin. In ihrem kleinen Studio in Kempen am Niederrhein entwirft sie ihre grafischen und illustratorischen Ideen für Unternehmen und Verlage. In der *Münster School of Design* absolvierte sie 2016 ihr Design-Studium mit dem Schwerpunkt Illustration. Seit jeher sind das Illustrieren und kreative Arbeiten für die Autorin nicht nur ein Beruf, sondern auch eine Leidenschaft.





Teil 1: Grundlagen



Zum Download

Alle Vorlagen und Skizzen zum Übertragen findest du
kostenfrei auf meiner Website unter www.psillustrationen.de.



1 Material und Arbeitsplatz

1.1 Material

Grundsätzlich

Ich empfehle dir, verschiedene Hersteller auszuprobieren, damit du herausfindest, mit welchen Materialien du die besten Ergebnisse erzielen kannst. Jeder Kreative hat eigene Vorlieben, und gerade bei Papier und den Pinseln wirst du deine Favoriten beim Ausprobieren selbst herausfinden. Ein Pinsel, dessen Haare minderwertig sind, oder Papier mit einer Papierstärke von unter $300\text{g}/\text{m}^2$ sind für das Malen mit Watercolor ungeeignet. Hier gebe ich dir eine Übersicht über die von mir für dieses Buch genutzten Materialien. Diese können dir als Grundlage und Orientierung dienen und spiegeln meine Erfahrung und Vorlieben aus der Praxis wider.



Papier

Aquarellpapier gibt es in unterschiedlichen Grammaturen und Oberflächenstrukturen. Grundsätzlich empfehle ich, für Watercolor Aquarellpapiere mit mindestens $300\text{g}/\text{m}^2$ zu verwenden. Beim Arbeiten mit wasserbasierten Farben nutzt du viel Wasser, das vom Papier aufgesaugt wird. Wenn das Papier nicht dick genug ist, dann wellt es sich, und deine Watercolor-Farben verlaufen nicht sehr gut. Gerade bei Menschen als Motiv braucht man oft feine Details im Gesicht, um Gesichtszüge und Ausdruck zu zeigen. Deshalb empfehle ich dir, am Anfang mit recht glattem Aquarellpapier zu arbeiten. Je glatter das Papier, desto kleinteiliger kann darauf gearbeitet werden. Ich nutze am liebsten das Papier Aquarell Naturweiß mit $300\text{g}/\text{m}^2$ von »Boesner«. Dieses Papier kann man sowohl als Anfänger als auch als Fortgeschrittener hervorragend für Watercolor nutzen.

Pinsel

Ich empfehle dir, einfache Rundpinsel in verschiedenen Größen anzuschaffen. Mit dem Rundpinsel kannst du sowohl flächig als auch fein arbeiten. Der Rundpinsel ist durch seine Form sehr vielseitig. Mit leichtem Druck auf die Pinselspitze lassen sich feine Details und mit mehr Druck größere Flächen malen. So musst du beim Malen nicht ständig den Pinsel wechseln. Man unterscheidet bei Pinseln grundsätzlich zwischen Echthaar- und Synthetikaarpinseln. Ich selbst benutze die Rundpinsel aus synthetischen Fasern von »Cosmotop Spin Da Vinci«. Obwohl die Haare synthetisch sind, nehmen sie die Farbe sehr gut auf und geben sie wunderbar ab. Diese Pinsel haben ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis. Ich besitze Rundpinsel in den Größen von 0 bis 14. Mit dieser Auswahl kannst du sowohl fein als auch flächig arbeiten und alle Motive in diesem Buch nachmalen.

Pinsel groß

Pinsel ab Größe Nr. 6 eignen sich besonders gut, um flächig zu malen.



Pinsel klein

Mit Pinseln bis Größe Nr. 5 lassen sich Details sehr gut malen.



Farben

Auch bei Aquarellfarben gibt es eine riesige Auswahl. Bei Farben unterscheidet man zwischen Nöpfchen- und Tubenfarben. Achte beim Kauf von Aquarellfarben auf die Qualität, also auf starke Pigmente, die ein schönes Farbergebnis garantieren. Hier empfehle ich höher pigmentierte Farben, z.B. von der Firma »Schmincke«. Am Anfang reicht es, wenn du dir einen Aquarellkasten mit 12 Standardfarben besorgst. Wenn du mehr malen solltest, sind Tubenfarben sinnvoller, da sie ergiebiger sind. Später wirst du dir vielleicht auch eine eigene Farbpalette an Nöpfchen oder Tuben zusammenstellen, da auch bei der Farbauswahl jeder Kreative seine eigenen Vorlieben hat. Ich selbst verwende Nöpfchen von »Schmincke Horadam« und Tuben von »Van Gogh Royal Talens«. Nöpfchenfarben aktivierst du direkt im Nöpfchen, indem du sie mit Wasser aus dem Pinselkopf anlöst. Bei Tubenfarben wird die Farbe auf eine Mischpalette gedrückt und dann mit Wasser aktiviert. Hierbei gilt es, nur einen kleinen Tropfen in deine Mischpalette zu drücken, da die Farben sehr ergiebig sind.

Nöpfchen im Kasten

Farben im Nöpfchen von »Schmincke Horadam«



Tubenfarben

Farben in der Tube von »Van Gogh Royal Talens«



Zubehör

Zum Zubehör gehören immer mindestens zwei Wasserbehälter zum Auswaschen der Pinsel. Hier nutze ich gerne alte Gurkengläser. Diese lassen sich leicht auswaschen, und du musst das Wasser aufgrund der Größe der Gläser nicht ständig austauschen. Für die Vorskizzen deiner Motive empfehle ich einen Bleistift in der Härte HB. Außerdem benötigst du immer eine Küchenrolle oder einen Lappen, auf dem du deine Pinsel nach dem Auswaschen ablegen und sie abtrocknen kannst. Wenn du mit Aquarellfarben aus Tuben arbeitest, benötigst du zusätzlich noch eine Mischpalette, um die Farbe vorzubereiten. Als zusätzliche Mischpalette empfehle ich dir Porzellanteller. Diese eignen sich prima, da sie sich einfach auswaschen lassen und lange halten. In Mischpaletten aus Plastik setzen sich oft Pigmente der alten Farben ab, sodass sich diese lösen und mit den neuen Farben mischen, wodurch deine Farbe ungewollt verändert werden kann.

Tipp

Lege deine ausgewaschenen Pinsel am besten immer auf einem Tuch ab, um sie zu trocknen. Wenn du Küchenrollenpapier verwendest, siehst du, ob sich noch Farbe im Pinsel befindet. Das Tuch verfärbt sich dann, und du solltest den Pinsel nochmals gründlich auswaschen. Lasse deinen Pinsel auch nicht im Wasser stehen, sonst geht er kaputt.

